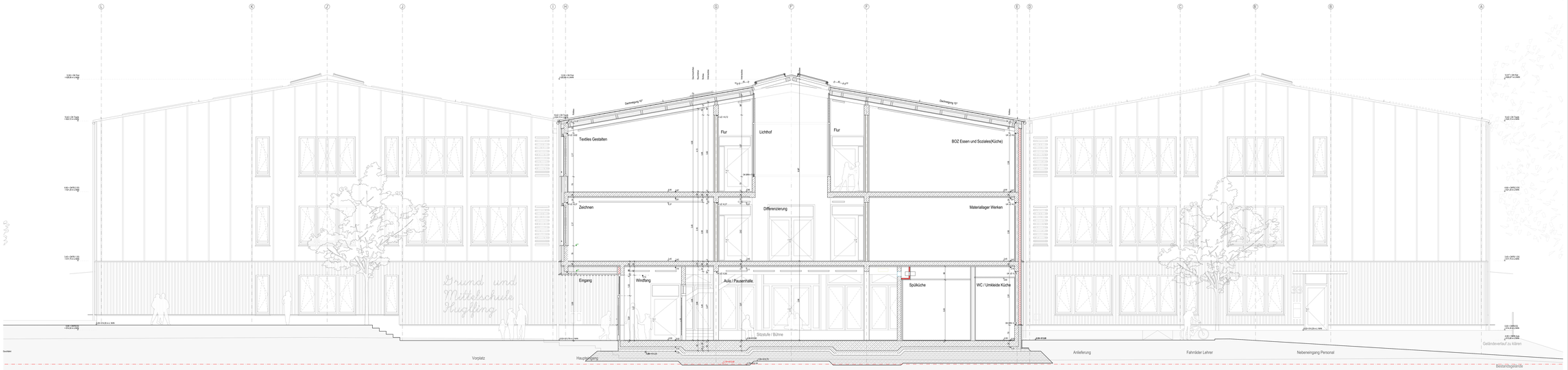
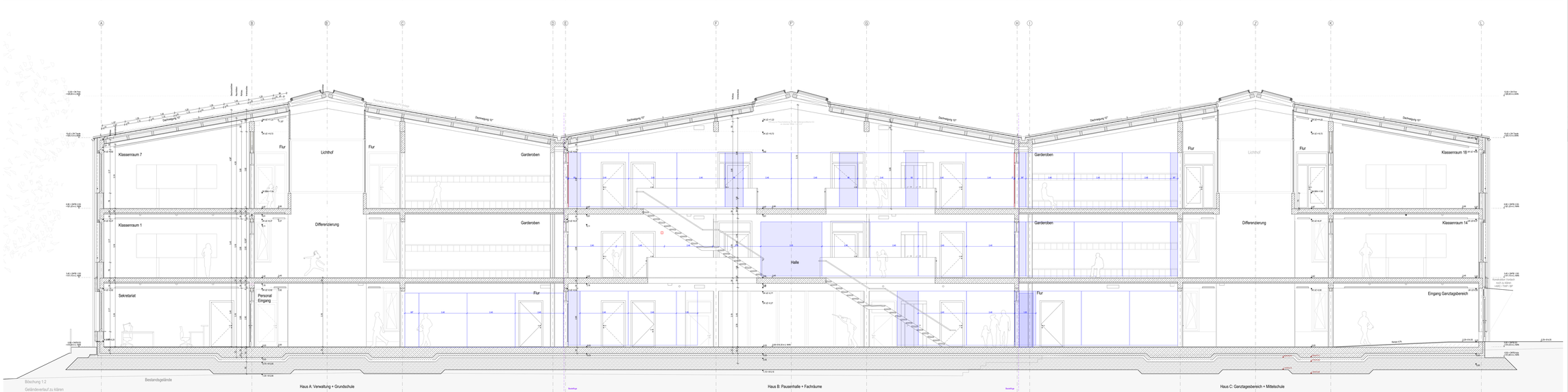


Querschnitt A-A



Querschnitt B-B

Diese Planung gilt nur in Verbindung mit den statischen Konstruktionsplänen und sämtlichen Detailblättern der Fachingenieure.
Die Vorgaben des Brandschutzkonzeptes sind zu beachten.
Angaben über Schichtaufbrüche sind vor Ausführung vom Unternehmer gemeinsam mit den Projektanten zu prüfen und zu besprechen.
Gründung, Bodenplatte, Fundamente, aufgehende Wände aus Stahlbeton gegen Erdreich, sind entsprechend der DIN-Vorschrift auszuführen.
Arbeits- und Dehnfugen zwischen Stahlbetonteilen sind gegen eindringende Feuchtigkeit wasserdicht nach DIN herzustellen.
Gegen eindrückendes oder stückendes Wasser durch Bauteile, gleich welcher Art, haften allein die ausführende Unternehmen.
Die Auflage des Bauschutts, die DIN-Vorschriften, daraus resultierenden Notwendigkeiten, sowie das Bodenpuschen, sind zu beachten.
Die Anbindungen an den Gehalt- und Wärmeschutz sind entsprechend den vorliegenden Gutachten zu bestätigungen und zu erfüllen.
Maße im Bestand, sowie bei Um- und Ausbau, sind grundsätzlich Fertigmaße, d.h. über Fertigboden, wenn nichts anderes angegeben ist.
Datum und/oder Änderungen, sowie Planungsstände beachten, ansonsten gilt gültiger Bestand.

ABKÜRZUNGEN ALLGEMEIN:

AWD	Abgehängte Decke	ST	Stutz
AH	Achsmaße	STG	Stegträger
BH	Brüstungshöhe	SW	Stahlwand
BR	Brüstung	SW	Schwelle
BRH	Brüstungshöhe ab OKFFB. E. Geschosses	TP	Gefälledurchl.
BWM	Bauwerksmaß	TR	Trockenbau
DF	Dehnfuge	UZ	Überzug
DG	Deckengleich	UZ	Umkleidung
FB	Fußbodenaufbau	WD	Wärmedämmung
FBHZ	Fußboden-Heizungsestrich	WD	Wärmedämmung
FG	Fertigdecke	WDVS	Wärmedämmverbundsystem
FL	Fensterlänge		
FL	Flaschenzugträger		
FT	Fertigteil		ABKÜRZUNGEN BRANDSCHUTZ
GK	Gipskarton	B	Brandwand (F90)
HF	Gefälleschwerpunkt	BT	Brandschutztür (F30)
IK	Innenkante	F	hochfeuerhemmend (F90)
KA	Kabelkanal, Elektroanschluss	HF	hochfeuerhemmend (F30)
OK	Oberkante	N	nicht brennbar
RD	Rohrdecke	sw	schwerentflammbar
RH	Rohrhülsen	T	Rauchschutztür
RW	Regenrohr	T-RH	T- Rohrdurchführung

ABKÜRZUNGEN AUSSPARUNGEN:

S	Breite
S	Stockhöhe
D	Durchmesser
DN	Nennweite
h	Höhe
L	Länge
t	Tiefe
E	Elektro
H	Heizung
L	Lüftung
S	Sanitär
BD	Bodendurchbruch
DD	Deckendurchbruch
KD	Kernbohrung
RD	Revisionsöffnung
WD	Wanddurchbruch
WS	Wandschlitz

BAUSTOFFE

	Beiland
	Beton bewehrt (STB)
	Mauerwerk (MW)
	WU-Beton
	Betonfertigteil
	Beton unbewehrt
	Wärmedämmung weich
	Wärmedämmung hart
	Estrich
	Sichtbeton
	Holzwerkstoff
	GK-Ständerwand (TW)
	LB-Ständerwand (TW)

SYMBOLE

	OK Fertig / Roh
	OK Fertig / Roh
	VK Fertig / Roh
	WS B/T/H Wandschlitz
	WD/ B/H Wanddurchbruch
	DD LB Deckendurchbruch
	BD LB Bodendurchbruch
	BS LB/H Bodenschlitz
	DK Deckenkernbohrung
	BK Bodenkernbohrung
	DSP Deckenspeng.
	BSP Bodenspeng.
	Aufdämmungsmarker
	Detailverweis

BRANDSCHUTZ

	BW Brandwand
Bauart BW	Bauart BW (B) und in Bauart BW)
	EI 60-AB hochfeuerhemmend
	EI 30-AB hochfeuerhemmend
	Rauchdicht
T30/S/T60/S	Feuerwiderstandst. Türen
F30/F60	Feuerwiderstandst. Fenster
EI30/EI60	BSV o. Schutz Wärmeeübertrag
RS	Rauchschutztür
S	Selbstschließend
D	Dichtschließend
FSA	Feststellanlage
DTS	Oberflurschließer

AUSSTATTUNG

	Möblierung fest
	Möblierung lose

GEWERK

	HLS - Heizung Lüftung Sanitär
	ELT - Elektrotechnik
	LA - Freianlagengestaltung

HÖHENKOTEN

- Unterkante Rohdecke
- Unterkante Fertigdecke
- Oberkante Rohdecke
- Oberkante Rohboden

DURCHBRUCHE

§ 00 30/15

Bauart (Brandschutz) Lage Größe

UNTERZÜGE

Bündelung Mehrzahl der Unterzüge
Lage Unterzug
Höhe Unterzug
Breite Unterzug
Lage Unterzug

RAUMSTEMPEL

Nutzungsart	
Nutz-Raumfläche (NRF)	
Nutz-Raumfläche (NRF)	
Konstruktions-Grundfläche (KGF)	
Bruttogrundfläche (BGF)	

TÜRSTEMPEL

Türblatt	
Zarge	
Beschlag	
Schloss	
Brandschutz (EI30)	

FENSTERSTEMPEL

Rahmen	
Verglasung	
Sonnen-/Blendschutz	
Fensterbank innen	

WANDSTEMPEL

Brandschutz: Wandaufbau / Brandschutzanforderungen	
z.B.: DK 15 FSI: 447 dB	
z.B.: LB 18 :443 dB	

ABKÜRZUNGEN RAUMSTEMPEL DECKEN / WÄNDE

STB	Stahlbeton
MW	Mauerwerk
HLDS	Holzleichtbau-Deckenlage
GF	Gipsfaserplatte
LP	Lehmputzplatten
GKB	Gipskartonplatte/-dämmung
HSI	Holzwolleplatten
GIT	Gittertrost
DFF	Dielf/Buchenfender

ABKÜRZUNGEN TÜRSTEMPEL

TÜRART	
HS	Holz-Glas-Element
HO	Holztür
SH	Schiebetür
WT	Wendetüren
DFT	Drehfalttürstellung
FR	Faltschiebetür

BODENBELÄGE

WS	Werksteinplatten
LIN	Linoleum
LIN-A	Linoleum, Kautschk abstellfg
FLI	Fliesen
IPA	Industrieparkett
EST	Estrichbeton
STA	Stabstahlbelag/ Anstrich
ABA	Abstellfläche/ Anstrich

Alle Höhenangaben beziehen sich auf ±0.00 = OKFFB EG / Etage 0 / Ter- / Bkon- und Brüstungshöhen beziehen sich auf OKFFB.
Bestand- und Aufmaßmaßnahmen sind vor Ausführung Gegenstand von Prüfungen durch Unternehmen zu prüfen und festzulegen.

BESTANDSMASSE SIND VOR ORT ZU PRÜFEN !

Alle Maße sind am Bau zu prüfen. Unstimmigkeiten sind der Bauleitung sofort mitzuteilen.
Anschlüsse und Anschlussöffnungen sind in Absprache mit der Bauleitung um den Bestand anzupassen!

DIESE ZEICHNUNG DARF OHNE UNSERE GENEHMIGUNG WEDER VERVIELFÄLTIGT NOCH AN DRITTE PERSONEN WEITERGEGEBEN WERDEN

INDEX	GEÄNDERT	DATUM	NAME

GEPRÜFT:
GENEHMIGT:

HLS:
ELT:

WERKPLANUNG 1 HUG_ARC_5_200_SN_Q_FB-A

Bauvorhaben

Neubau Grund- und Mittelschule Hugfling

Seebiete 33 Flnr 676
82398 Hugfling Gemarkung Hugfling

Bauherr

Grundschulverband Hugfling
vertr. d. Herrn Markus Huber
Hauptstraße 32
82398 Hugfling
Deutschland

Höhenbezug
±0.00 = 614.30m ü.NHN

WERKPLANUNG 1

Planinhalt	Maßstab	1:50
Schnitte Quer A-A, B-B	Gezeichnet	
	Plangröße	DIN A0+
Plannummer	Projektnummer	
HUG_ARC_5_200_SN_Q	Datum	16.11.2026
	Freigabe	Index
	LV-Anlage	